

Erstattung von Druckerpapier und Toner - 50 Prozent „privat“

Beitrag von „Seph“ vom 15. August 2018 21:28

[Zitat von sofawolf](#)

Nach deinen Angaben müsstest du A 12, Erfahrungsstufe 1 haben (rund 3200,- brutto und rund 2600,- netto). Stimmt das, [@Anja82](#) ? Müsstest du doch wissen. Man kann das ja alles googeln. <http://oeffentlicher-dienst.info/c/t/rechner/be...tkl=4&r=0&zkf=0>

In deinem Brutto dürfte dann das Krankengeld nicht enthalten sein. 160,- Euro monatlich für die Krankenkasse (privat?) kommt mir sehr seltsam vor. Ein Angestellter zahlt bei einem Verdienst in dem Bereich ja rund 600-700 Euro monatlich in die gesetzliche Krankenversicherung (entweder nahezu hälftig Arbeitnehmer - Arbeitgeber oder alles alleine, aber in Berlin mit Zulage).

Da sieht man mal wieder, wenn deine Angaben stimmen, wie ungerecht es zwischen Angestellten und Beamten zugeht. Danke für den Tipp. Das wusste ich nämlich noch nicht, dass die Beamten nur 160,- Euro monatlich für ihre Krankenkasse zahlen.

PS: Ansonsten, ja, neueingestellte Lehrer bekommen in Berlin, wenn sie die entsprechende Ausbildung haben, rund 5300,- brutto (und nochmal 300,- oben drauf, wenn sie an einer 80%-Brennpunktschule arbeiten). Davon sollte man sich Kugelschreiber und Radiergummi leisten können, womit wir nun wieder beim Thema wären. 😊

Mal abgesehen davon, dass ich die Zahlen von Anja auch etwas seltsam finde, muss man bei den Vergleichen mal die Kirche im Dorf lassen: Bei 3200 Brutto beträgt der Arbeitnehmeranteil für die GKV etwa 270€ und den muss man mit dem Beitrag zur PKV vergleichen. 160€ wären dabei im Übrigen sehr günstig, die meisten dürften bei 50% Beihilfeanspruch schon 200€ aufwärts zahlen. Dann sind die Unterschiede auf einmal gar nicht mehr so ungerecht, oder? 😊